

Vorwort

Autor(en): **Wanner, M.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **136 (1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Im *Schweizer Archiv für Tierheilkunde* soll eine neue Tradition begründet werden. Wie schon letztes Jahr enthält nämlich auch jetzt das erste Heft Beiträge der *Schweizerischen Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin*. Es handelt sich dabei um die Vorträge, die an den *Schweizerischen Tierärztetagen 1992 in Thun* im Rahmen dieser GST-Sektion gehalten wurden. Bereits liegen auch die Manuskripte der Vorträge der St.-Gallertage vor. Es ist dies das Verdienst von PD Dr. Max Becker, Frauenfeld, dem Präsidenten der Veterinärhistoriker, dem ich an dieser Stelle recht herzlich für seine grosse Hilfe danken möchte. Die ersten beiden Beiträge stammen von unserem Kollegen Dr. Urs Imhof, Tierarzt in Kerzers. Ihm wurde der *GST-Preis 1992* verliehen für seine Arbeit im Zusammenhang mit dem Fund eines Pferdeskeletts mit zugehörigen Hufeisen aus dem 17. Jahrhundert in Kiesen, Bern. Die Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte ehrte damit einen praktizierenden Kollegen, dessen anspruchsvolle archäologische und tieranatomische Studien einen wertvollen Beitrag zur schweizerischen Kulturgeschichte und insbesondere zur Geschichte des Hufbeschlags darstellen.

M. Wanner, Zürich



Arzneischrank um 1900 aus der Tierarztpraxis der Familie Dolder, Zürich

Sammlungsräume für die Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin

Dank dem Entgegenkommen der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich verfügt die *Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin* nun auch über einen grosszügigen Sammlungsraum im Dachgeschoss des neuen Diagnostikzentrums. Neben fakultätseigenen Objekten werden hier auch Gerätschaften aus Instituten und Privatpraxen gesammelt, die die fulminante Entwicklung unseres Berufes dokumentieren. Auch die Bibliothek der Vereinigung hat einen idealen Standplatz gefunden. Im Seminar für Ur- und Früh-

geschichte der Universität Basel (!) steht ein Raum zur Verfügung. Hier ist die Bibliothek sicher und benutzerfreundlich untergebracht.

Die Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin ist somit in der Lage, ihr geschenks- oder leihweise übergebenes tierärztliches Kulturgut sorgfältig und fachgerecht zu bewahren.

Kontaktadresse: PD Dr. Max Becker, Wiesenstrasse 5, CH-8500 Frauenfeld,
Tel: P 054/21 10 65, G 061 322 66 55.